

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 11

Leipzig, Dienstag den 14. Januar 1941

108. Jahrgang

Schriftenreihe „Deutsches Ahnenerbe“

Reihe B: Sachwissenschaftliche Untersuchungen / Arbeiten zur Vor-, Ur- und Frühgeschichte

Peter Paulsen

Art und Kreuz

bei den Nordgermanen

„Es wird für alle künftige Beschäftigung mit den Streitärten der Wikingerzeit unentbehrlich sein. Aus einer durch jahrelange Studien und ausgedehnte Museumsreisen erlangten ungewöhnlichen Übersicht über den Stoff gewinnt Verfasser überzeugende Ergebnisse.“

(Hans Zeiß in Wiener Prähistorische Zeitschrift XXVI)

„Auf das vorliegende Werk, das ein ungebeures Fundmaterial übersichtlich ausbreitet und durch treffliche Abbildungen und Karten veranschaulicht, muß nachdrücklich hingewiesen werden.“

(Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Bd. 60, Germanische Abteilung)

„In dieser vorzüglich ausgestatteten Arbeit behandelt Paulsen unter Vorlage eines umfassenden Materials ein für die Erkenntnis des Kräftespiels in der Zeit des Umbruchs bei den Nordgermanen hochbedeutendes Problem. Die Untersuchung, die ein wichtiges Kapitel der Geistesgeschichte der germanischen Frühzeit erschließt, muß dankbar begrüßt werden.“

(Westfälische Landeszeitung, 20. 11. 1939.)

„Das wertvolle Werk, das durch die Fülle des gebotenen Fundmaterials überrascht, ist eine Fundgrube für jeden, der die Kultur und das Geistesleben der Nordgermanen in den Zeiten ihrer Größe kennenlernen will.“

(Slensburger Anzeiger, 18. 11. 1939)

„Der Verfasser verfügt über eine bewundernswürdige Kenntnis des großen nordischen Fundmaterials, das es ihm ermöglicht, geschlossene Fundlisten und Verbreitungskarten vorzulegen. / Einen Höhepunkt des Werkes bedeutet die, man darf nun wohl sagen, vorläufig abschließende Bearbeitung der Prunkärte mit der Darstellung des heraldischen Urtieres von Schauenburg, Guben, Sagan und aus dem Wiener Kunsthistorischen Museum. / Das mit zahlreichen, durchwegs vorzüglichen Abbildungen versehene Werk geht somit von formkundlichen Untersuchungen aus, wendet sich dann der heute so beliebten Symbolsforschung zu und schließt schließlich mit rein historischen und kulturgeschichtlichen Betrachtungen. Es ist gleichermaßen fesselnd für den Sachmann wie für den gebildeten Laien. Das Buch wird seinen Weg machen.“

(Aus einer umfangreichen Beurteilung in den Mitteilungen der Anthropolog. Ges. Wien, Band LXX, Heft 1, 1940.)

Großquartformat, 207 Seiten mit 146 Abb. u. Skizzen, 12 mehrfarbigen Karten auf Kunstdruck, Ganzleinen RM 18.50

Vierseitiger Kunstdruck-Prospekt Din A 4. Lieferbar sofort.

☐

☐

Ahnenerbe-Stiftung Verlag, Berlin-Dahlem